

Checkliste „Sicheres Zuhause“

Liebe Eltern, liebe Großeltern,

vielleicht haben Sie schon an einem Training „Erste Hilfe am Kind“ teilgenommen und so viele Informationen rund um die Erste Hilfe aber auch die Vorbeugung von Notfällen erhalten. Diese Checkliste möchte die Ideen aus dem Seminar zu Ihnen in Ihre vier Wände tragen. Gehen Sie anhand dieser Liste durch Ihr Zuhause, den

Garten und über den nahen Spielplatz und finden Sie Verbesserungsmöglichkeiten – auch über die nachfolgend genannten Punkte hinaus. Einerseits frischt es automatisch alles Kennengelernte aus dem Seminar auf und Sie schaffen ferner, den Ihnen anvertrauten Kindern aber auch sich selber mehr Sicherheit in Ihrem Heim. Herzliche Grüße, Ihre Johanniter

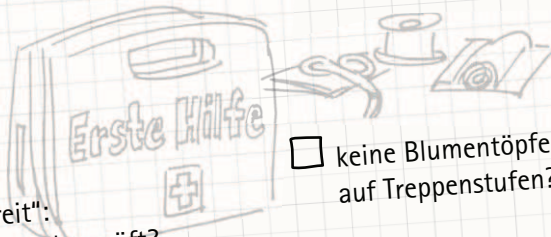
In den eigenen vier Wänden

Für alle Fälle

- Verbandkasten/-schrank „einsatzbereit“: Material zwischendurch immer wieder überprüft?
- Babysitter/Tagesmütter: sicherheitsbewusst? Mit entsprechender Qualifikation, die auch die Erste Hilfe am Kind umfasst? Räumlichkeiten bei der Tagesmutter auch „sicher“?
- Eltern, Großeltern in Erste Hilfe am Kind aus- und fortgebildet?
- Rauchmelder und Feuerlöscher?
- Bad- und Kinderzimmertür sind schlüsselfrei?

Unfälle vermeiden

- Kindersicherungen in den Steckdosen?
- Schutzkontaktsicherungen/FI-Schutzschalter?
- Keine gefährlichen Ecken und Kanten besonders am Mobiliar?
- Rutschfeste Matten unter Teppichen und Läufern?
- standsichere, an der Wand befestigte Regale und sichere Trittstufen/Leitern, um an höher im Regal eingelagertes heranzureichen?
- Hoch-/Stockbetten gesichert und an der Wand befestigt?
- Sicherungsgitter an Treppenabgängen?
- keine Blumentöpfe o.a. Gegenstände auf Treppenstufen?
- Balkontüren und Fenster vor Aufmachen durch Kinder bzw. Zuschlagen durch Windstoß gesichert?
- Beleuchtung: von Treppen; Nachtlichter an „Problemstellen“?
- Vorsicht mit Tischdecken (Herunterreißen z. T. auch von heißen Gegenständen)?
- Vorsichtsmaßnahmen bei offenem Feuer (z. B. Kerzen in der Adventszeit):
 - Keine leicht entflammaren Substanzen in der Nähe (Watte als Deko etc.)!
 - Immer nur unter Überwachung Kerzen brennen lassen!
 - Gefährlose Alternative: Batteriebetriebene elektrische Kerzen!
- Kindersicherer Herd: gegen Anschalten gesichert; ggf. „Sicherungsgitter“?
- „kindersicheres“ Spielzeug (bei Kindern unter drei Jahren keine Perlen o.a. verschluckbare Teile; GS-Zeichen)?
- keine „Liebesperlen“, Erdnüsse oder ähnliche kleine Lebensmittel (Gefahr des Anatmens!)?
- Klettverschlüsse statt Kordeln an Kinderkleidung? optimale Schlafumgebung für Ihr Baby (siehe spezielle Checkliste!)?



Checkliste „Sicheres Zuhause“

Vergiftungen und Allergien vermeiden

- Gifte und andere gefährliche Substanzen (Medikamente, Alkohol, Zigaretten, Pfeifentabak, Feuerzeug etc.)
 - In „Originalverpackungen“ mit deutlicher Kennzeichnung?
 - Flaschen mit Sicherheitsverschlüssen?
 - sicher verschlossen/weggeschlossen?
 - Aschenbecher geleert/nicht für Kinder erreichbar?
- Allergenen Belastungen vorgebeugt?: Staubflug vermieden (Pollenfilter beim Staubsauger); spezielle Matratzen; keine Federbetten?
- keine „allergieträchtigen“ Pflanzen (wie z.B. Primeln) in Innenräumen?

Erkrankungen vorbeugen

- gutes Raumklima (konstante Raumtemperatur um 20° C; genügend Luftfeuchtigkeit besonders in der Heizperiode)
- Schimmelpilz-Vorbeugung: genügend Abstand zwischen Möbeln und Wänden (Belüftung); regelmäßiges Lüften der Räume?

Auf dem Spielplatz

- Spielgeräte gewartet, in einwandfreiem Zustand?
- Weicher Untergrund an Spielgeräten?
- s. auch Checkliste „Sicherer Spielplatz“ der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. (www.kindersicherheit.de)
- Sanitäts-/Verbandmaterial für unterwegs?

Im Garten

- Keine Giftpflanzen (Goldregen etc.; s. Infobroschüre der Vergiftungszentrale Bonn)?
- Sandkasten zudecken (um Verunreinigung z. B. durch Katzenkot zu vermeiden)?
- Geräteschuppen verschlossen bzw. darin gefährliche Geräte oder Substanzen (Giftstoffe) kindersicher weggeschlossen?
- Sonnenschirme und Blumenkübel vor Umfallen gesichert?
- Regentonnen kindersicher abgedeckt?
- Gartenteich
 - gesichert (umzäunt; besonders im Winter vor Betreten gesichert)?
 - Rettungsring/-gerät in der Nähe?

Im Auto und unterwegs

- Kindersitze und entsprechende Sicherungssysteme?
- Gepäcknetze?
- Sonnenschutz?
- Genügend Proviant besonders Getränke für evtl. Stau mitgenommen?
- Verbandkasten kontrolliert?
- Elternfahrräder gesichert (Kindersitz), Reflektoren?
- Kinderfahrräder mit Licht und Bremsen, sicher; Reflektoren?
- Sanitäts-/Verbandmaterial für unterwegs?